



Bioweinbau aktuell 6/2018

Beratungs-rundschreiben für den biologischen Weinbau

Baden, 29.06.2018

Aktuelle Entwicklung der Rebe

Durch die bereits Ende Mai in vielen Gebieten abgeschlossene Reblüte und die weiterhin warmen Temperaturen in Kombination mit ausreichender Wasserversorgung ist mit einer sehr frühen Ernte zu rechnen.

Pflanzenschutz

Die seit dem Austrieb vorherrschende Witterung bot sehr gute Bedingungen für Pilzinfektionen. Bei einer nicht ausreichenden Bekämpfung rund um die Blüte werden jetzt vielerorts Infektionen mit Echtem Mehltau sichtbar. Sollten Infektionen sichtbar werden kann eine Traubenwaschung durchgeführt werden. Dabei wird versucht mit Schwefel und einer hohen Wasseraufwandmenge den Pilz an der weiteren Entwicklung zu hindern. Befallene Trauben werden aber, auch wenn der Befall gestoppt werden kann, nicht bzw. nur schwer voll reif werden und sollten auch sobald als möglich gelesen werden. Sollte eine Traubenwaschung geplant sein unbedingt die maximalen Aufwandmengen und Wartezeiten der Pflanzenschutzmittel beachten!

Sollte es in Gebieten mit genügend Niederschlag zu Infektionen mit Falschem Mehltau (*Peronospora*) und somit Ölflecken gekommen sein ist es unbedingt notwendig in weiterer Folge VOR jedem Niederschlag für einen ausreichenden Belag mit Kupferprodukten zu sorgen. Eine gesunde Laubwand ist unbedingt notwendig um reife und gesunde Trauben ernten zu können

Behandlungen gegen den Traubenwickler sollten zielgerichtet bei bzw. kurz vor Raupenschlupf gesetzt werden. Bitte beachten Sie hierzu die Warndienste bzw. eigene Beobachtungen!

Bei weiteren Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Es wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen keine Gewähr übernommen.

DI Victoria Loimer victoria.loimer@lk-noe.at 0664/60259- 22202

Lea-Maria Linhart leamaria.linhart@bio-austria.at 0676/842 214 341

Christian Eitler Christian.eitler@lk-noe.at 0664/60259-22203

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

